Die 12 Themen der vierjährigen Ausbildung
1. Poetry of Colour - Human Form - 4 Elements
2. Birth of Colour - Human Space - Tier Klang
3. Gesture of Colour - Nature of the Invisible - Plants
4. Mineral World - Grundfarben - Mensch und Kosmos

Weitere Infos, Studiengebühren und Anmeldung:

Visual Art School Basel
Tramstrasse 66
CH 4142 Münchenstein

+41 61 321 29 75
mail@visualartschool.ch
www.visualartschool.ch

Beppe Assenza (1905-1985)
und seine Methode
Beppe Assenza war in jungen Jahren ein erfolgreicher sizilianischer Portraitmaler. Während des zweiten Weltkrieges suchte er nach neuen Ausdrucksformen der Malerei und kam dem Expressionismus näher. Inspiriert von Rudolf Steiners Arbeit über das Wesen der Farben, wurde die Erforschung der Farben zentral in seiner Malerei.
Er kam in die Schweiz, nach Basel, und gründete in Dornach 1968 die Assenza Malschule.
Assenzas Skizzenbücher sind ein wichtiger Bestandteil seiner Arbeit. Sie enthalten seine methodische Erforschung der Farben sowie eine große Anzahl an malerischen und kompositionellen Übungen. Außerdem erforschte er die individuellen Farbqualitäten, die Stufen ihres formalen Potentials innerhalb der Farbfläche, bis hin zu ihren gestischen, linearen Ausdrucksformen.

Leitbild

Die Schulstruktur soll ermöglichen, dass die unterschiedlichsten Aspekte zusammenkommen: Individuelles **Experimentieren**, **Forschen** und **Üben**, künstlerische Prozesse in eigenen **Projekten** formulieren und entwickeln, **Kunstgeschichte** in Theorie und Praxis, ein anthroposophisch fundiertes **Menschenbild**, **Goethe** und **Steiners** Farbenlehre, die malerische Forschung von Beppe **Assenza,** wahrnehmen der sozialen **Forderungen der Zeit** und **Austausch** in der Gruppe.

Die Visual Art School Basel (VASB)
Der Studienort für Malerei wurde im September 2011 von den beiden freischaffenden Künstlern Charles Blockey und Fredy Buchwalder gegründet. Sie sind die Hauptdozenten und haben vormals an der Assenza Malschule unterrichtet. Gastdozenten unterstützen mit Inputs in fachspezifischen Bereichen, u. a. in Biologie, Geometrie, Geologie, Farbforschung, Musik, Video, Photographie und Performance.

Die Kunstschule, in grosszügig renovierten Fabrikräumen des Walzwerk-Areals in Münchenstein, befindet sich 5 Km vom Basel Stadtzentrum entfernt. Basel als eine Metropole der Kunst und dem nahe gelegenen Goetheanum in Dornach, ist ein spannender Studienort.

Berufsbegleitendes Studium
Wochenend-Workshops

Berufstätige können im Teilzeitstudium während 10 Wochenend-Workshops und einem Sommerworkshop die Themen des Jahres verfolgen. Diese schaffen die Basis für ein berufsbegleitendes Studium und möglichem Diplomabschluss mit eigenem Projekt nach vier Jahren.

Das Besuchen eines einzelnen Wochenendkurses oder eines Themenblocks ist nach Absprache möglich.

JAHRESTHEMA - Transformation

Gesture of Colour
23. / 24. / 25. Sept 2022
21. / 22. / 23. Okt
11. / 12. / 13. Nov
09. / 10. / 11. Dez

Nature of the Invisible
20. / 21. / 22. Jan 2023
10. / 11. / 12. Feb
24. / 25. / 26. März

Plants
28. / 29. / 30. Apr 2023
12. / 13. / 14. Mai
16. / 17. / 18. Juni

Sommerworkshop
21. - 26. August 2023

Wochenendplan
Freitag 18.00 - 21.00
Samstag 9.00 - 12.00
14.00 - 17.00
Sonntag 9.00 - 12.00

VISUAL ART SCHOOL BASEL

www.visualartschool.ch

2022/2023
Studienprogramm der Visual Art School Basel
Vollzeitstudium/ berufsbegleitendes Studium

Einführungswoche
26. – 30. September 2022

JAHRESTHEMA Art - the cutting edge

DIE DREI THEMENBEREICHE DES JAHRES
1. Gesture of Colour 2. Nature of the Invisible 3. Plants

VOLLZEITSTUDIUM

Das Vollzeitstudium dauert 4 Jahre mit Diplomabschluss. Jedes Studienjahr gliedert sich in drei Themenbereiche. In den Inputwochen wird das Thema gemeinsam intensiv erforscht. Darauf folgen Projektwochen, in denen der Studierende ein eigenes Projekt entwickelt und darstellt.

Ziel ist, dass der Studierende seine eigenen Fragen entdeckt und formuliert. Es ist der Kunstschaffende selbst, der sich verwandelt, der seine Sinneswahrnehmungen schult, seine gestalterischen Fähigkeiten weiterentwickelt und lernt, aus der tiefen Verbundenheit mit sich selbst und der Welt, Neues zu schöpfen.

Das Handwerk der Malerei und der Zeichnung bilden die Grundlage des Studiums an der Visual Art School Basel (VASB).
Persönliches Experimentieren und Erforschen einerseits, sowie Übungen inspiriert von der Assenza Methode (siehe Rückseite) schaffen ein Bewusstsein für Prozesse und fordern das individuelle Gestalten heraus.

Nebenfächer

Neben den beiden Hauptfächern Malen und Zeichnen wird das Studium begleitet durch folgende Nebenfächer: Kunstgeschichte, Bildbetrachtung, Ästhetik, Anthroposophie, Druckgraphik (mit eigenem Druckatelier). Performance, Skulptur, Installation, Photographie oder Video, ergänzen die einzelnen Themen.

Material

Studierende sind aufgefordert mit einer Vielfalt von Materialien und Techniken zu arbeiten; unter anderem mit Acryl, Pigmenten, Erdpigmenten, Öl, Aquarelle, Tusche und Pflanzenfarben auf diversen Bildträgern.

Ein **einjähriges Studium** ist möglich (Mappe Vorbereitung)
Gaststudenten können die drei Inputwochen besuchen
Berufsbegleitendes Studium (Programm siehe Rückseite)
Abendkurse und **Sommerkurse** (siehe www.visualartschool.ch)

1. Gesture of Colour

17. Oktober bis 16. Dezember 2022

Inputwochen 17. Oktober bis 4. November 2022
Projektwochen 7. November bis 16. Dezember 2022

Die Geste der Farbe stellt die Auseinandersetzung mit der dynamischen Kraft der Farbe in den Fokus. Diese Kräfte sind sehr direkt zu erleben in den Grundfarben: Rot, Gelb und Blau. Die Zwischenfarben Orange, Violett und Grün bilden aber den Schwerpunkt dieses Themenbereiches. Welche gegensätzlichen Energien und Gebärden sind in ihnen zu entdecken? Da sie jeweils zwei der Grundfarben vereinen, gibt dies ein grosses Potential zur Gestaltungskraft und Klangentfaltung für die Malerei.

- Bildgestaltung zwischen Farbbewegung und Farbstimmung
- Der Zusammenhang der Farben zueinander, Glanz- und Bildfarben (R. Steiner)
- Die Tertiärfarben (J. Itten, H. Benedikt)
- Aquarell und Acryltempera
- Körperbewegung und Performance

2. Nature of the Invisible

16. Januar bis 31. März 2023

Inputwochen 16. Januar bis 3. Februar 2023
Projektwoche 6. Februar bis 31. März 2023
(Fastnachtsferien 27. Februar - 3. März)

Der Versuch, die feinstoffliche Dimension des Menschen zu erkunden hat die Kunst immer beschäftigt («Die Natur des Unsichtbaren», O. Redon). Das, was man nicht sieht, macht den Menschen aus. Wie kann das innere Gesicht des Menschen in Portrait oder Figur dargestellt werden? Basierend auf die äussere Beobachtung untersuchen wir den seelischen und geistigen Ausdruck des Menschen in Zeichnung, Farbe und Hell/ Dunkel.

- Schulung der Beobachtung am Modell
- Erarbeiten der unterschiedlichen Zeichnungstechniken
- Farbe als expressive Umsetzung des Menschlichen, Seelischen
- Philosophische Studien / Menschenkunde
- Die vier Temperamente / Die sieben Todsünden
- Synästhesie: Duft, Ton, Geschmack interpretiert mit Farbe
- Tempera / Ölmalerei / Druckgrafik / Fotografie

3. Plants

24. April bis 30. Juni 2023

Inputwochen 24. April bis 12. Mai 2023
Projektwochen 15. Mai bis 30. Juni 2023

Die Inspiration der lebendigen Formen der Pflanzen und ihre Beziehung zu den Elementen sind Ausgangspunkt für Zeichnen und Malen.
Jede Pflanze hat ihre eigene spezifische Gestik, wir erkennen dies in Samen, Blattform, Blüte und Frucht.
Diese unendliche Vielfalt eines gemeinsamen Impulses des Lebendigen wird zur Inspirationsquelle künstlerischer Prozesse.
Die künstlerische Hinwendung zum Pflanzlichen, zum Lebendigen ist eine Möglichkeit, unserer Lebensgrundlage neue Kraft zu schenken.

- Pflanzenstudium und ihre Übersetzung in freier Komposition
- Feldforschung
- Installation
- Druckgraphik, Fotografie
- Farben auf pflanzlicher Basis
- Bezug zur Vier-Elemente-Lehre (Aristoteles, Empedokles)

Wochenplan

Montag-Donnerstag 9.00-17.00
Freitag Freies Atelier
Wöchentlich: Ästhetik, Kunstgeschichte/Kunstbetrachtung
Das Arbeiten im Atelier abends und am Wochenende ist möglich nach Absprache.